

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_n001yt5r
NO_DOC_EXT:	2018-123317
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	post@aasta.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Stadt Landshut  
DE221  
Altstadt 315  
Landshut  
84028  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Johannes Oswald  
Telefon: +49 871882414  
E-Mail: [vergabestelle@landshut.de](mailto:vergabestelle@landshut.de)  
Fax: +49 871882401  
NUTS-Code: DE221  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.landshut.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://my.hidrive.com/share/47kfw8k2d1>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

aasta architekturatelier stadler gmbh  
Lovis-Corinth-Str. 20  
Dachau  
85221  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Christian Stadler  
Telefon: +49 8131668911  
E-Mail: [post@aasta.de](mailto:post@aasta.de)  
Fax: +49 8131668912  
NUTS-Code: DE217

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.aasta.de](http://www.aasta.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Stadt Landshut, Baureferat Vergabestelle  
Luitpoldstr. 29  
Landshut  
84034  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Johannes Oswald

Telefon: +49 871882414  
E-Mail: [johannes.oswald@landshut.de](mailto:johannes.oswald@landshut.de)  
Fax: +49 871882401  
NUTS-Code: DE217  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.landshut.de](http://www.landshut.de)

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 Elektro für die Grundschule Nordwest

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71323100

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Landshut hat 2016 zur Anpassung der schulischen Infrastruktur den Neubau der Grundschule Nordwest in Landshut an der Parkstraße beschlossen. Im Februar 2017 folgte der Beschluss des Stadtrats, die 4- zügige Grundschule mit Erweiterungsoption auf fünf Züge zu bauen. Diese Grundschule wird eine Einfachsporthalle und Freisportanlagen sowie einen Hort erhalten, der von 6 auf 7 Gruppen erweiterbar sein soll. Mit dem Raumprogramm wird den Veränderungen des Schulwesens infolge des Ganztagesbetriebs an Schulen, der inklusiven Beschulung sowie der Etablierung zeitgemäßer Lernformen und Unterrichtsmethoden Rechnung getragen.

Die vorgesehene Nutzungsfläche (NUF 1-7, DIN 277) für den Neubau beträgt ca. 6.800 m<sup>2</sup>.

Die Gebäude- und Freianlagenplanungen werden im Rahmen eines nicht offenen Realisierungswettbewerbes mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren vergeben. Das Preisgericht hat am 04.08.2018 drei Preise und zwei Anerkennungen vergeben.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE221

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Planungsleistungen des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53-56 HOAI, Anlagengruppen 4-6 in Leistungsphasen 1-9 in Honorarzone II, stufenweise Beauftragung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Erbringung der Leistungsphase 9

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die unter III.1.2) bis III.1.3) beschriebenen Kriterien, zusammengefasst in der Matrix

"VgV-06\_LAGSNW\_Y\_Eignungskriterien\_ELТ" (erhältlich unter der bei I.3) angegebenen Internetadresse, dienen zur Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren.

A. Fachliche Eignung des/ der Bewerber (Gewichtung 60%)

Darstellung von 2 Referenzobjekten für die ausgeschriebenen Leistungen im geforderten Referenzzeitraum

Mindestanforderung für die Wertung der Referenzen:

Referenzzeitraum: ab 01.01.2008 bis Ende Teilnahmefrist

Leistungsphase 8 (Baubeginn) vollständig innerhalb des Referenzzeitraums erbracht

Neubau von Gebäuden KGR 300+400 € DIN 276 netto  $\geq$  2,5 Mio.

Neubau von Gebäuden mit Anlagengruppen 4-6 der technischen Gebäudeausrüstung, die mind. der Honorarzone II § 56 HOAI zuzuordnen sind.

B. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Gewichtung 20%)

durchschnittlicher Jahresumsatz vergleichbarer Dienstleistungen der letzten 3 Jahre (in € brutto)

durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Fachplanung TGA der letzten 3 Jahre

C. Qualifikation des Projektteams (Gewichtung 20%)

Berufserfahrung (Jahre) des/der vorgesehenen Projektleiter/In

Berufserfahrung (Jahre) des/der vorgesehenen Objektüberwacher/In

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach § 55 HOAI:

Stufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung;

Stufe 2: Entwurfsplanung;

Genehmigungsplanung entfällt;

Stufe 3: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe (nicht beauftragt

werden aus Leistungsphase 7 - Mitwirkung bei der Vergabe- Versand, Submission und rechnerische Prüfung der Leistungsverzeichnisse);

Stufe 4: Objektüberwachung - Bauüberwachung - und Dokumentation

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen mit Anlagen ist ausschließlich schriftlich in Papierform einzureichen. Zur Wahrung der Vertraulichkeit ist auf eine Bewerbung per Telefon, Telefax oder auf elektronischem Wege zu verzichten.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der projektverantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder projektverantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder;

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten sollen eine abgeschlossene Fachausbildung als Dipl.-Ing.TH/ FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen, sie dürfen sich durch entsprechend qualifizierte vertreten lassen.

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Durchschnittlicher Jahresumsatz vergleichbarer Dienstleistungen der letzten 3 Jahre (in € brutto)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3 Mio. € für Personenschäden und mind. 1,5 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen sein. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften müssen die Nachweise für jedes Mitglied vorgelegt werden.

2. Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz vergleichbarer Dienstleistungen der letzten 3 Jahre von mindestens 200.000 € brutto gefordert.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Darstellung von 2 Referenzobjekten für die ausgeschriebenen Leistungen im Referenzzeitraum ab 01.01.2008 bis Ende Teilnahmefrist

2. Anzahl der Mitarbeiter/Innen im Bereich Fachplanung TGA der letzten 3 Jahre

3. Berufserfahrung des/der vorgesehenen Projektleiters/In und des/der Objektüberwachers/In

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es wird mindestens gefordert:

1. Referenzen: Neubau von Gebäuden KGR 300+400 € DIN 276 netto  $\geq$  2,5 Mio., Neubau von Gebäuden mit Anlagengruppen 4-6 der technischen Gebäudeausrüstung, die mind. der Honorarzone II § 56 HOAI zuzuordnen sind, Leistungsphase 8 (Baubeginn) vollständig innerhalb des Referenzzeitraums erbracht
2. ein durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/Innen im Bereich Fachplanung TGA der letzten 3 Jahre von mindestens 3 Mitarbeiter/Innen
3. eine Berufserfahrung des/der vorgesehenen Projektleiters/In und des/der Objektüberwachers/In von je mind. 2 Jahren

Nähere Angaben zu allen erforderlichen bewertungsrelevanten Kriterien siehe Anlage

„VgV-06\_LAGSNW\_Y\_Eignungskriterien\_ELТ“

Für den Nachweis der Referenzen sind die Vordrucke „VgV-06\_LAGSNW\_Teilnahmeantrag\_ELТ\_Anlage01“ bzw. „VgV-06\_LAGSNW\_Teilnahmeantrag\_ELТ\_Anlage02“ zu verwenden. Es sind zwei Referenzen einzureichen. Bei mehreren vorgelegten Referenzen werden die zwei besten bewertet und es wird ein Mittelwert gebildet.

Ergänzend zu 2.4 des Bewerberbogens -Anzahl der Mitarbeiter/Innen im Bereich Fachplanung TGA der letzten 3 Jahre:

als für diese Dienstleistung gewertet gelten:

Ingenieur/In,  
Techniker/In,  
technische Zeichner/In.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Der/die Projektverantwortliche muss zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/Ingenieurin“ befugt sein.

Die Berechtigung zum Führen der oben unter III.1.1) angegebenen Berufsbezeichnung nach BauKaG bzw. BayIngG, ist mit der Bewerbung nachzuweisen.

Eine Eintragung in einschlägige Berufs- oder Handelsregister eines Niederlassungsmitgliedstaats ist gegebenenfalls mit Eintragungsort und -nummer anzugeben.

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 17/09/2018  
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 14/10/2018
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/02/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
- Abschnitt VI: Weitere Angaben**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern  
Maximilianstr. 39  
München  
80538  
Deutschland  
Telefon: +49 89/2176-2411  
Fax: +49 89/2176-2847
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltendgemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/08/2018